



Überregionale Presse im Evangelischen Krankenhaus

von [Eberhard Franken](#) aus [Hattingen](#) | vor 1 Minute | 0 mal gelesen | [0 Kommentare](#) | [0 Bildkommentare](#) | 1 Bild |  



Über die messbaren Erfolge bei Patienten mit der Parkinson-Krankheit bzw. Multipler Sklerose (MS) sprach Prof. Dr. Horst Przuntek, Leiter der Klinik für Neurologische Komplementärmedizin am Evangelischen Krankenhaus Hattingen, gerade mit Petra Koruhn, Medizinredakteurin in der Hauptredaktion der Westdeutschen Allgemeinen Zeitung (WAZ).

Der Klinikchef referierte ausführlich über die Entwicklung und den aktuellen Stand Forschung zu Parkinson und MS und über ein neues Fumarsäurepräparat, an dessen „wissenschaftlicher Wiege“ er vor rund einem Jahrzehnt mit gestanden hatte. Dieses Präparat, das Nervenzellen schützt, soll noch in diesem Jahr in den Handel kommen. Es wirkt antidegenerativ und anztientzündlich, sodass „wir auch mit Kortison sparen können“.

Die Klinik für Neurologische Komplementärmedizin ist gut ausgelastet. Patienten aus ganz Deutschland und darüber hinaus finden den Weg in die Gesundheitsstadt Hattingen, um sich dort behandeln zu lassen. Das Konzept von Prof. Dr. Przuntek beinhaltet u.a. eine ayurvedische Ernährung, um den Körper bzw. den Darm zu entgiften. "Unser Küchenchef Ralf Meyer", lobt der Chefarzt, "leistet Großartiges."